

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 106

DEZEMBER 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

die gute Nachricht zuerst: Die CDU/CSU muss nun nach 16 Jahren an der Macht endlich mal auf den harten Plätzen der Opposition sitzen, und es fällt den Kolleginnen und Kollegen von der Union erkennbar schwer, diese neue Realität zu begreifen. Wir als LINKE haben damit auf Bundesebene ja ausreichend Erfahrung und leider auch immer noch damit zu tun, das schlechte Wahlergebnis vom 26. September zu verdauen. Ich hoffe sehr, dass alle in Partei und Fraktion

diesen Warnschuss endlich verstanden haben und wir ab dem kommenden Jahr trotz personeller Dezimierung mit einem klaren inhaltlichen Profil und deutlich mehr Geschlossenheit im Parlament agieren werden.

Der neue Bundeskanzler ist gewählt, auch weil Olaf Scholz im Wahlkampf viele soziale Versprechungen gemacht hat. Davon findet sich im Koalitionsvertrag allerdings nur wenig. Jetzt muss sich seine Regierung an ihren Taten messen lassen. Dass Ostdeutsche im Kabinett wieder deutlich unterrepräsentiert sind, ist schon ein schlechtes Zeichen. Ob Karl Lauterbach als neuer Gesundheitsminister wirksame Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie ergreifen wird - worauf angesichts der hohen Infektionszahlen viele Menschen hoffen - und ausreichend Impfstoffe bereit stehen werden, muss sich erst noch zeigen.

Jetzt wünsche ich zunächst einmal allen ruhige, erholsame Feiertage sowie ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2022.

Ihr/Euer

Neues aus dem Bundestag und seinen Ausschüssen

Am 15. Dezember konstituierten sich die Ausschüsse des Bundestages. Zuvor hatten die Fraktionen entsprechend dem Vorschlagsrecht ihre Abgeordneten für den Vorsitz bzw. stellv. Vorsitz, die ordentlichen sowie die stellv. Mitglieder benannt. In Folge des schlechten Wahlergebnisses hat sich die Zahl der LINKEN in den Ausschüssen drastisch verringert. DIE LINKE hat nur noch Anspruch auf einen Vorsitz, und zwar im Ausschuss für Klimaschutz und Energie. Hierfür wurde Klaus Ernst gewählt. Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung wurde Petra Sitte. André Hahn wird DIE LINKE weiterhin als Obmann im Sportausschuss vertreten, der künftig vom SPD-Abgeordneten und Biathlon-Olympiasieger Frank Ullrich geleitet wird. Stellv. Mitglied ist hier Christian Görke. Im Ausschuss für Inneres und Heimat sind für DIE LINKE Petra Pau und Martina Renner als Mitglieder benannt, André Hahn als stellv. Mitglied. Seine Schwerpunkte sind dort wie bisher der zivile Katastrophenschutz und die dazu gehörigen Organisationen wie THW, Feuerwehr und DRK sowie die Mitarbeit im Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit.

Das für die Kontrolle der Geheimdienste zuständige PKGr ist bis zur Neuwahl des Gremiums im Bundestag - voraussichtlich im Januar 2022 - weiterhin im Amt. Dort vertritt André Hahn DIE LINKE seit 2014, und er wurde auch in der neuen Wahlperiode von der Fraktion für diese Funktion nominiert.



**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(Auswahl)**

*

13.—17.12.

**Sitzungswoche
im Bundestag**

*

20.12. 17:00 Uhr
Kreistagssitzung
Pirna

*

22.12.

**Teamklausur zum
Jahresabschluss**
Pirna



*

09.01.2022

**Ehrung für
Karl Liebknecht und
Rosa Luxemburg**
Gedenkstätte der
Sozialisten, Berlin-
Friedrichsfelde

*

10.01.-14.01.

**Sitzungswoche
im Bundestag**

*

20.-21.01.

**Klausur der Bundes-
tagsfraktion DIE LINKE**
Leipzig

*

Soll man die Olympischen Spiele boykottieren?

Mehrfach auch von Vertretern der Presse gefragt, wie er denn zu einem derzeit medial sehr intensiv diskutierten diplomatischen Boykott der Olympischen und Paralympischen Winterspiele in Peking im Februar 2022 stehe, gab André Hahn als sportpolitischer Experte der Fraktion folgendes Statement ab: "Nach meiner Kenntnis plant der Bundestag für das kommende Jahr ohnehin nicht - wie sonst üblich - eine Delegation zu den Olympischen sowie den Paralympischen Winterspielen zu entsenden. Dafür sind vor allem drei Gründe maßgeblich: Erstens gibt es wie schon bei den Sommerspielen in Tokio massive Reise-Beschränkungen in Folge der Corona-Pandemie, zweitens existiert derzeit nach der Bundestagswahl noch kein arbeitsfähiger Sportausschuss, und drittens sind inzwischen die Fristen für Akkreditierungen politischer Repräsentanten wohl auch bereits verstrichen.

Ich persönlich halte im Übrigen nichts von einem diplomatischen Boykott der Winterspiele und wünschte mir, dass die Bundesregierung bei allen bestehenden Differenzen den Gesprächsfaden zur chinesischen Führung nicht abreißen lässt."

Kasachstan feiert 30 Jahre Unabhängigkeit

In Folge der Auflösung der Sowjetunion im Jahr 1991 begingen in diesen Wochen mehrere ehemalige Sowjetrepubliken den 30. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit. Die Entwicklungen und Rückblicke sind durchaus sehr unterschiedlich. Mehrere Botschaften luden aus diesem Anlass Vertreter*innen aus Politik und Gesellschaft zu Veranstaltungen ein, u.a. der Botschafter von Kasachstan, Dauren Karipov, zu einem Empfang am 7. Dezember. André Hahn gratulierte (auch in seiner Funktion als stellv. Vorsitzender der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe) im Namen der Fraktion DIE LINKE, ebenso wie die Abgeordneten Christian Petry (SPD), und Manfred Grund (CDU) für ihre Fraktionen (Foto v.l.n.r.).



Anna-Hirsch-Frauenpreis ausgelobt

ANNA HIRSCH Frauenpreis
DER LINKEN SÄCHSISCHE SCHWEIZ - OSTERZGEBIRGE



DIE LINKE Sächsische Schweiz – Osterzgebirge lobt anlässlich des Frauentages 2022 zum zehnten Mal den Anna-Hirsch-Frauenpreis aus, mit dem herausragende Leistungen von Frauen in Gesellschaft und Politik gewürdigt werden. Anna Hirsch wohnte in Dohna und war seit 1931 Mitglied der Kommunistischen Partei. Sie war eine Verfechterin der Frauenrechte und engagierte Antifaschistin. Im September 1938 wurde Anna Hirsch von der Gestapo festgenommen, zunächst ins Konzentrationslager Ravensbrück und letztendlich nach Auschwitz gebracht, wo sie am 13.11.1942 starb.

Bewerbungen für den Preis können bis 4. Februar 2022 eingereicht werden. Mehr dazu auf der Seite des Kreisverbandes, www.dielinke-soe.de.

IN KÜRZE

In eigener Sache: Zum Ende des Jahres scheidet in Folge des Bundestagswahlergebnisses Devrim Tuncel aus dem Team aus. Mit herzlichem Dank für seine geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren wurde er am Donnerstag von André Hahn und seinen Kolleg*innen verabschiedet.

*

Es ist ein längst überfälliger Schritt, dass der Eintrag zum SS-Verbrecher Wilhelm Scharpwinkel in den Gedenk- und Namensbüchern deutscher Kriegsgräberstätten in Polen überarbeitet wird, erklärte André Hahn, anlässlich der [Antwort der Bundesregierung](#) auf seine diesbezügliche Anfrage.

*

Zur ersten Mitgliederversammlung in der neuen Wahlperiode trafen sich am 16. Dezember der FC Bundestag. Mit dabei auch viele neue und vor allem jüngere Kollegen, was für die Spiele im kommenden Jahr und das Parlamentarierturnier in Finnland hoffen lässt.

Neuer Vorsitzender des Vereins ist Mahmut Özdemir (SPD). André Hahn wurde mit 91,2 % als einer von drei Stellvertretern wiedergewählt. (Ermutigendes) Fazit: Linke können doch noch Wahlen gewinnen!

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 17.12.2021
Redaktion: André Nowak